

Riesauer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphen-Adressen
"Tageblatt", Riesa.

Amtsblatt

Verlagsstelle
Nr. 20.

Für die Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa,
sowie den Gemeinderat Gröbba.

Nr. 234.

Mittwoch, 7. Oktober 1908, abends.

61. Jahrg.

Das Riesauer Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Träger frei ins Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der Lokalt. Postanstalten 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnements werden angenommen. Anzeigenannahme für die Nummer des Ausgabestages bis vormittag 9 Uhr ohne Gewähr.

Rotationsdruck und Verlag von Renger & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Goethestraße 59. — Für die Redaktion verantwortlich: Edwin Piasnik in Riesa.

Die Grundrenten auf den Termin Michaelis dieses Jahres und die Brandsversicherungsbeiträge auf den 2. Termin, letztere nach 1 Pfg. für die Gebäudereinheit, sind bis

zum 10. Oktober dieses Jahres,
die Einkommensteuer und die Ergänzungssteuer je auf den 2. Termin, sind bis zum 21. Oktober dieses Jahres an unsere Steuerkasse abzuführen.

Mit der Einkommensteuer auf den 2. Termin sind von den Gewerbe- und Handelstreibenden, deren gewerbliches Einkommen die Summe von 3100 M. für das Jahr übersteigt, zur Deckung des Aufwandes der Handelskammer in Dresden Beiträge in Höhe von 2 Pfg. auf jede M. desjenigen Steuerjahres zu erheben, der nach dem im Einkommensteuergesetz enthaltenen Tarife auf das in Spalte d des Einkommensteuerkatasters eingestufte Einkommen entfällt.

Besondere Zusertigungen über diese Beiträge werden nach bestehender Vorschrift nicht ausgegeben.

Der Rat der Stadt Riesa, am 29. September 1908.
Dr. Scheiber.

Einkommensteuer-Hauslisten betr.

Im Laufe der nächsten Tage werden den Hausbesitzern oder ihren Stellvertretern die Hauslisten für die Einschätzung zur Einkommensteuer und zur Ergänzungssteuer im Jahre 1909 zugestellt werden.

Die Listen sind nach dem Stande am 12. Oktober d. J., den auf der Vorderseite ersichtlichen Vorbemerkungen entsprechend, auszufüllen, wobei die Wohnungsangabe des Hausbesitzers auf der Vorderseite nicht zu übersehen ist, darnach sind die Listen innerhalb 10 Tagen, von der Behändigung an gerechnet, bei der Stadtsteuerannahme wieder einzuliefern.

Die Rückgabe der Hauslisten hat durch die Hausbesitzer oder deren Vertreter oder durch zuverlässige Personen, welche etwa noch nötige Auskünfte erteilen können, zu erfolgen. Die Abgabe durch Kinder ist unzulässig.

Die Versäumung der Frist zieht unachtsamlich eine Geldstrafe bis zu 50 M. nach sich, ebenso wird unrichtiges und unvollständiges Ausfüllen der Hauslisten mit einer Geldstrafe bis zu 30 M. geahndet werden.

Der Rat der Stadt Riesa, am 5. Oktober 1908.
Dr. Scheiber.

Dertliches und Sächsisches.

Riesa, 7. Oktober 1908.

Im hiesigen königlichen Amtsgericht werden nächsten Freitag und Sonnabend wegen Reinigung nur dringliche Sachen erledigt.

Auch an dieser Stelle sei darauf hingewiesen, daß die städtische Steuerkasse im Oktober an den Werktagen — außer Sonnabends — auch nachmittags 3—4 Uhr geöffnet ist, wie schon gestern aus dem amtlichen Teile zu ersehen war.

Die R. S. Landeswetterwarte kündigte gestern für die vergangene Nacht stellenweise Nachtfrost an. Sie scheint damit für einen Teil Sachsens das Richtige getroffen zu haben. In der hiesigen Gegend ging die Temperatur noch nicht auf den Nullpunkt herab, wenn sie sich ihm auch sehr näherte. Die niedrigste Temperatur war + 2 Grad. Tagsüber hält das schöne Herbstwetter fortgesetzt an. Der Eintritt von Nachfrösten dürfte aber auch hier im Elbtale nicht mehr lange auf sich warten lassen.

Am 1. Oktober hielt die hiesige freiwillige Sanitäts-Kolonie ihre 7. ordentliche Generalversammlung ab. Aus dem Jahresbericht war zu ersehen, daß die Kolonie auch in diesem Jahre den an sie gestellten Anforderungen gerecht wurde. Es wurde im Berichtsjahre von 18 Mitgliedern in 162 Fällen erste Hilfe geleistet, außerdem 88 Transporte nach dem Krankenhaus bezw. der Wohnung des Patienten ausgeführt. Es ist dies ein Beweis, daß die Kolonie immer mehr in Anspruch genommen wird, da diese Zahlen die vorjährigen weit übersteigen. In der Zeit vom 18. November 1907 bis 26. März 1908 fand unter Leitung des Kolonnenarztes Herrn Oberarzt Dr. Meyer ein Neuausbildungs-Kursus, an welchem sich 8 Kameraden beteiligten, statt. Derselbe nahm 36 Übungsstunden in Anspruch. Es konnten sich am 3. Mai alle 8 Kameraden der Prüfung unterwerfen und der Kolonie eingereiht werden. Sanitätswachen stellte die Kolonie bei verschiedenen Festlichkeiten in 4, bei Bränden in 2 Fällen. Auch wurden mehrere größere Improvisations-

Übungen abgehalten, wobei der Kolonne durch hiesige Firmen das nötige Material unentgeltlich geliefert wurde. Es betrifft dies in erster Linie Herrn Kommerzienrat Hynel, sowie Herrn Oberst Aufschlager in Firma C. F. Höpfer. Beiden Herren sei für wiederholtes Entgegenkommen auch an dieser Stelle bestens gedankt. Die Kolonne zählt zurzeit 38 Mann aktive Mitglieder, welche dank der guten Ausbildung seitens ihres rührigen Kolonnenarztes Herrn Oberarzt Dr. Meyer allen Anforderungen gewachsen sind, auch herrscht innerhalb der Kolonne guter Geist und Kameradschaft. Weiter hat die Kolonne 23 passive Mitglieder aufzuweisen, und wäre es sehr erwünscht, daß sich noch weitere passive Mitglieder anmeldeten.

Die anlässlich auf den 11. Oktober festgesetzte Generalversammlung der Deutschen Anti-Duell-Liga wird wegen der Universitätsferien erst in der ersten Hälfte des Monats November stattfinden. Der genaue Tag, sowie das Programm werden noch bekannt gegeben. Als Ort der Tagung bleibt Leipzig bestehen.

Zum Geschäftsverkehr nach Argentinien schreibt die Handelskammer Dresden: Eine Vereinigung angelegener Firmen in Buenos Aires bezweckt, Handel und Industrie gegen übertriebene Einfuhrzölle und sonstige Steuern zu verteidigen, gegen Nachahmung von Fabrikmarken vorzugehen, sowie auch die Eintragung solcher Warenzeichen selbst zu vermitteln. Die Adresse der Vereinigung und ihres Leiters, sowie Satzungen und Tarif können in der Kanzlei der Handelskammer Dresden, Ostra-Allee 9, eingesehen werden.

Nacht weniger als 37800 Turner treten, wie festgestellt ist, in diesem Jahre in Deutschland in die Reihen des Heeres — gewiß eine stattliche Zahl, zugleich aber auch ein sprechender Hinweis auf den großen gesundheitlichen Wert des Turnens.

Großenhain, 7. Oktober. Alljährlich im Oktober taucht in den Straßen unserer Stadt der „rote Rod“ wieder auf, das äußere Zeichen, daß die Reitjagden des Großenhainer Parforcejagdvereins wieder begonnen haben. Herren im roten Rod oder in Uniform, auch Damen, nehmen an den Jagden teil, die um so interessanter sind, je

Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Kirchenvorstand gibt hiermit bekannt, daß am 1. d. M. der bisherige Kirchner von Wahren bei Leipzig, Herr Karl Richard Oswald Franke, als Kirchner, Kirchenbuchführer, Pfarramtsexpedient und Kirchrechnungsführer für die Kirchengemeinde Riesa verpflichtet worden ist und an demselben Tage seine Ämter angetreten hat.

Riesa, 7. Oktober 1908.

Der Kirchenvorstand.
Friedrich.

Die für Gröbba auf das laufende Jahr aufgestellte Schöffens- und Geschworenenliste liegt eine Woche lang und zwar vom 8. bis mit 15. Oktober 1908 im Gemeindeamte zu Jedermanns Einsicht aus.

Innerhalb dieser Frist kann Einspruch gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Liste schriftlich oder zu Protokoll hier erhoben werden. Hierbei wird auf die im Flur des Gemeindeamtes aushängenden Gesetzesvorschriften der §§ 31, 32, 33, 34, 34, 35 des Deutschen Gerichtsverfassungsgesetzes und des § 24 des Königlich Sächsischen Gesetzes vom 1. März 1879 Bestimmungen zur Ausführung dieses Gesetzes enthaltend, verwiesen.

Gröbba, am 7. Oktober 1908.

Der I. Gemeindeälteste.

Die diesjährigen Weidenanhebungen sollen, soweit sie nicht bereits verpachtet sind, auf dem Stode gegen sofortige Barzahlung unter den vor Beginn der Ausbietung bekannt zu gebenden Bedingungen teilstückweise an Ort und Stelle versteigert werden, und zwar: am 13. Oktober d. J. zwischen Gauernitz und Raundorf bei Behren links und zwischen Jabel und Seußlich rechts, Versammlung: Mühlisch Gasthof Gauernitz 8 Uhr v., am 14. Oktober d. J. bei Wildberg links und zwischen Kößchenbroda und Jabel rechts, Versammlung: Am rechten Ufer gegenüber der Wildberger Siegel 8 Uhr v., am 15. Oktober d. J. von Merschwitz-Boritz bis links: Fähranfahrt gegenüber der Rosenmühle und rechts: Flurgränze Grödel-Moritz, Versammlung: Fährhaus Merschwitz 1/9 Uhr v., am 16. Oktober d. J. von der Fähranfahrt bei Reutenitz bis links: unteres Ende des Uferbedwerkes oberhalb des Riesauer Stadtparkes und rechts: Oberseener untere Elbhäuser, Versammlung: Gasthof Ränzig 9 Uhr v.

Nähere Auskunft wird für die auf die beiden ersten Tage entfallenden Strecken von Herrn Dammeyer Riesa in Weihen, für die auf die beiden letzten Tage entfallenden Strecken von Herrn Dammeyer Marcus in Grödel erteilt.

Weihen, am 2. Oktober 1908. Königl. Straßens- und Wasser-Inspektion I.

herrlicher das Wetter ist. In scharfem Galopp geht es dann der Meute nach über Wiesen und Gräben, durch die Röder und den Neugraben auf meist 5—7 Kilometer langem Ritt. Die Jagden werden in den vier Oktoberwochen abgehalten; sie enden am 3. November mit der Hubertusjagd. Das bei der Jagd verwendete Schwarz- und Damwild entstammt dem Moritzburger Tiergarten. König Friedrich August hat früher öfter an den Jagden teilgenommen.

Meißen. Die Abrechnung über Einnahme und Ausgabe beim Elbstrandfest ist nun soweit beendet, daß sich der Ueberschuß mit rund 3400 Mark angeben läßt. Eine spezielle Abrechnung wird dem Stadtrat zur Prüfung vorgelegt. Die Gesamteinnahme beträgt 25 600 Mark, die Gesamtausgabe über 23 000 Mark. Die größte Einnahmequelle ist selbstverständlich die Hauptkasse in Verbindung mit den Vorverkaufsstellen der Karten gewesen mit 7486,51 Mark. Es folgen die Meißner Rudergesellschaft mit 2676 Mark und der Ruderklub „Neptun“ mit 2220 Mark Einnahme.

Weinböhla. Seinen 90. Geburtstag beging gestern der königliche Forstmeister a. D. Heinrich Schulze hier. Der hochbetagte Geburtstäger wohnt seit etwa 20 Jahren, seitdem er im Ruhestand lebt, hier.

Rossen, 6. Oktober. In Gegenwart des Königl. Schulinspektors Schulrat Dr. Selbe in Meißen und Vertreter der städtischen Kollegien wurde heute die städtische Gemeindebeamtenschule, deren Ueberführung in die ehemaligen Anstaltsräume des hiesigen Kgl. Schlosses nunmehr erfolgt ist, im neuen Helme eröffnet. In seiner Ansprache gab Schulrat Dr. Selbe bekannt, daß das Kultusministerium im Hinblick auf die erfreulichen Erfolge der Anstalt eine ansehnliche Staatsbeihilfe bewilligt habe.

Dresden, 6. Oktober. Von gewisser Seite ist verbreitet worden, daß die kürzlich entdeckten, von dem Profuristen der Dresdner Bank, Ckert, begangenen Unterschlagungen schon 22 Jahre zurückreichen und die ursprünglich angegebene Höhe von einer Viertelmillion Mark weit überschreiten sollen. Ckert sollte Tratten durch Anhängung einer Null gefälscht und den Aufsichtsrat damit getäuscht

Das gute Riebeck-Bier.